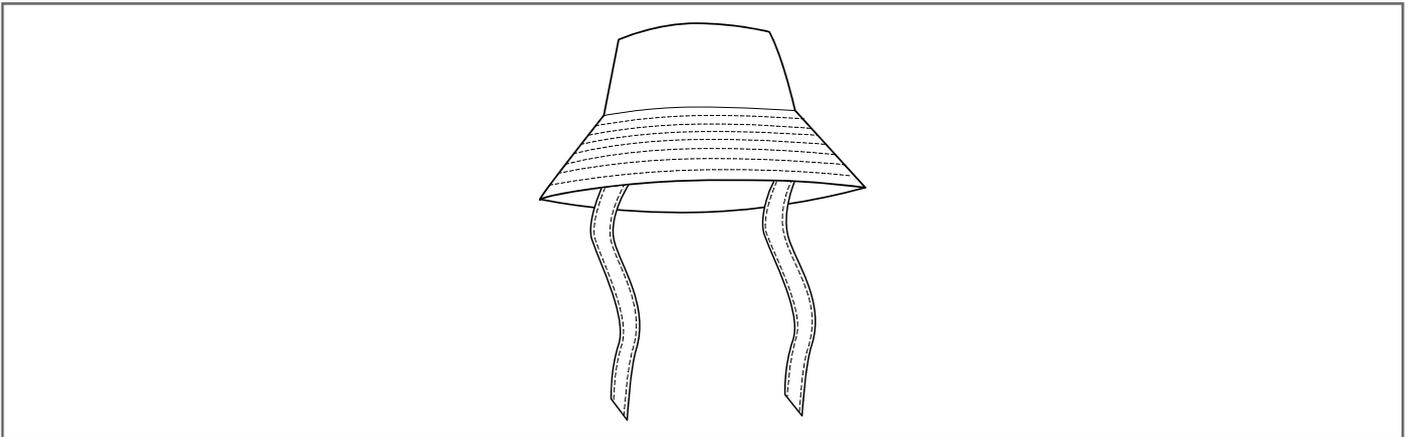


# „Mach dein Ding,“ Nähanleitung - Hut

## 1) Modellübersicht



## 2) Schnittteilübersicht

Alle Schnittteile beinhalten bereits eine Nahtzugabe von **1 cm**.

Bitte übernimm alle Passzeichen vom Schnittmusterbogen und übertrage sie auf den Stoff. Die Schnittteile müssen nicht versäubert werden, da sie miteinander verstärkt werden.

Du kannst den Hut aus verschiedenen Materialien nähen, bügele bei dünnen Stoffen auf die linke Stoffseite des Außenhutes **Vlieseline** oder Volumenvlies auf. Für alle dehnbaren Stoffe solltest du eine Jerseynadel verwenden und einen Stretchstich an der Nähmaschine einstellen

**Das Modell besteht aus einem Außen- und einem Futterhut.**

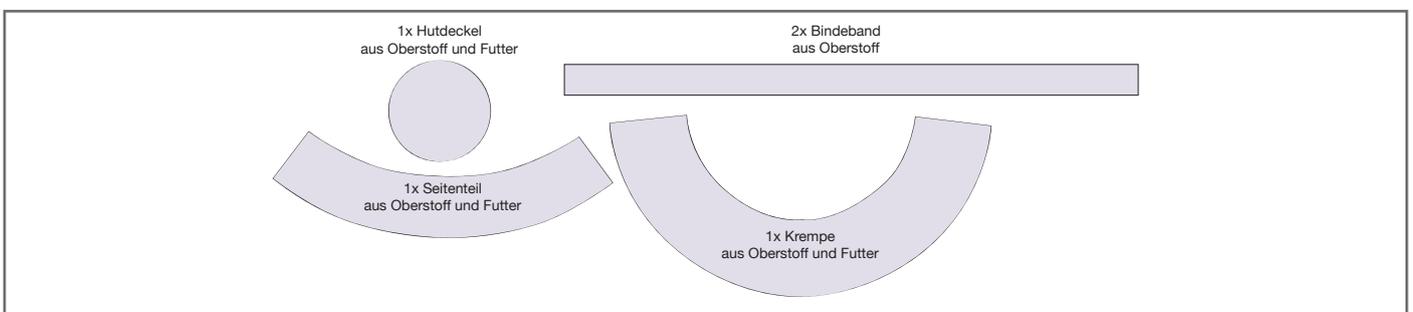
Du benötigst folgende Schnittteile:

### **Außenseite aus Oberstoff/Vlieseline:**

- 1x Hutdeckel
- 1x Seitenteil
- 1x Krempe

### **Innenseite aus Futterstoff/ Jersey/Baumwollstoff:**

- 1x Hutdeckel
- 1x Seitenteil
- 1x Krempe



## 3) Legende

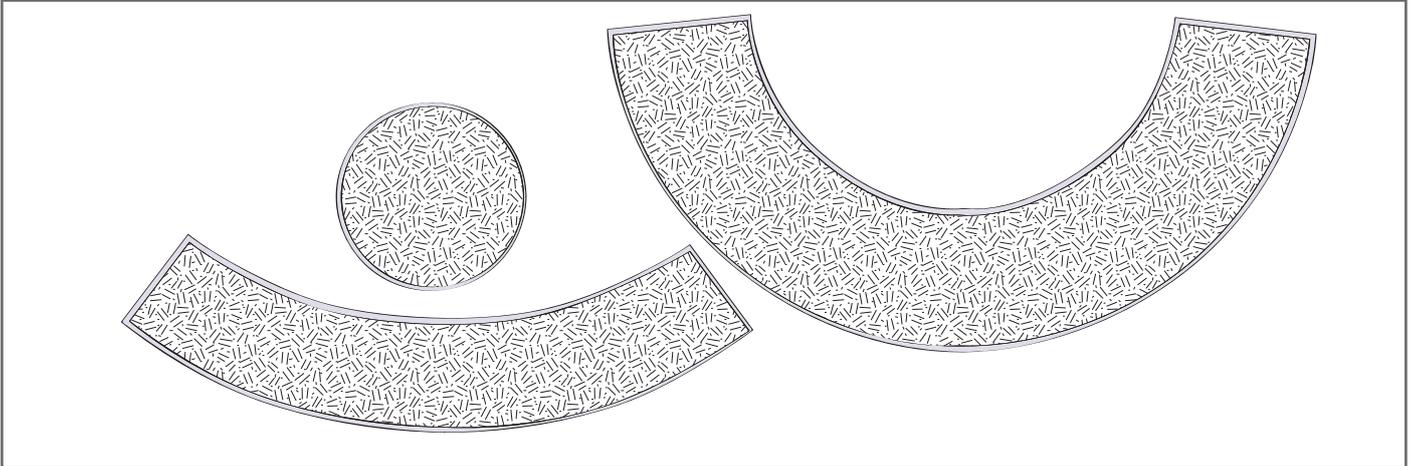


## 4) Fixieren

Dünne Stoff solltest du unbedingt mit Vlieseline verstärken. Verwendest du hingegen dicke, feste Stoffe (Samt, Steppstoff, dicke Wollstoffe) kannst du auf die Bügeleinlage verzichten.

Verwende zum Aufbügeln unbedingt ein Bügeltuch.

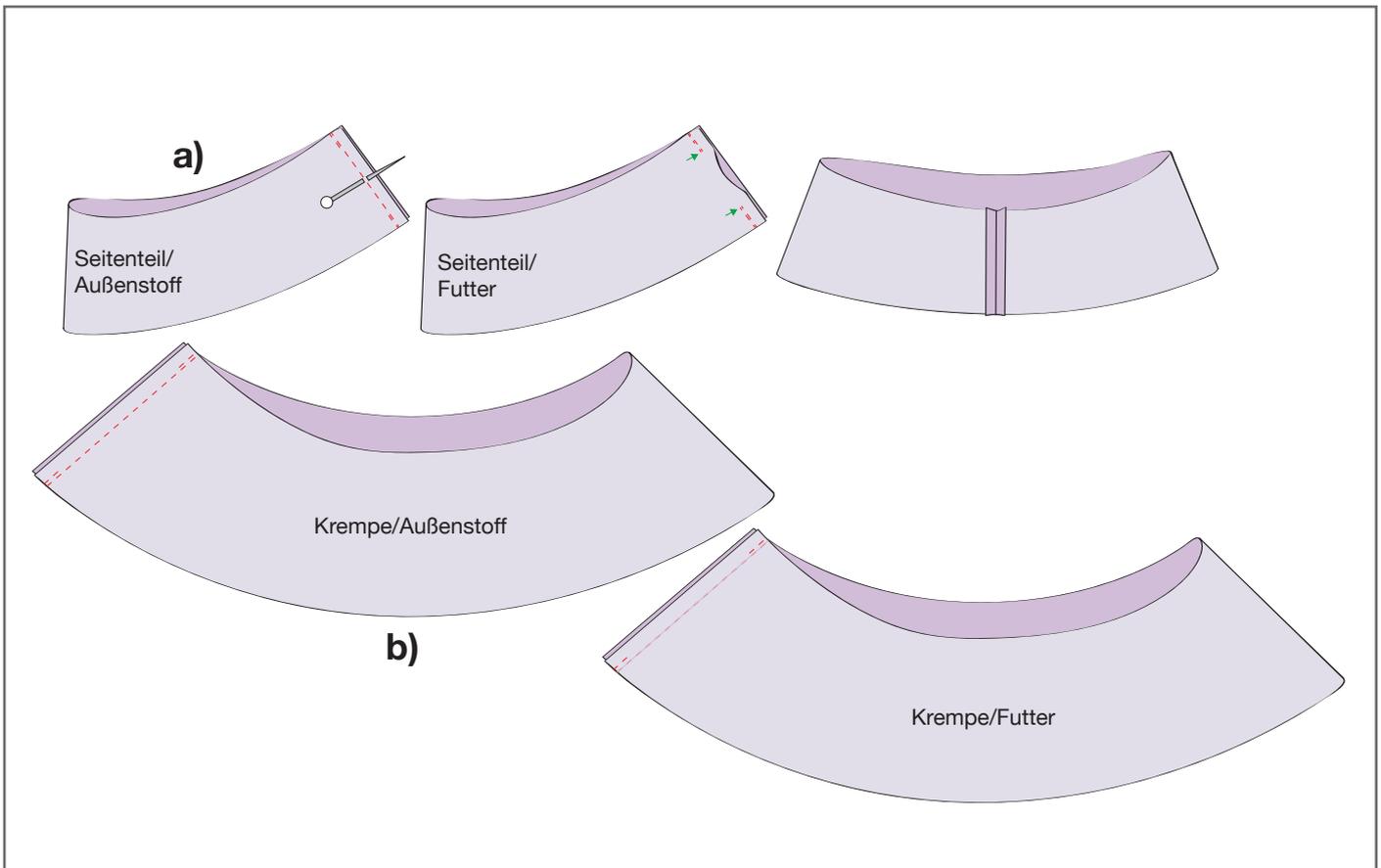
**Beklebe stets die Schnittteile für den Außenhut. Die Bindebänder werden nicht fixiert.**



## 5) Hintere Mittelnähte

**a)** Lege die **Seitenteile** jeweils für den **Außen- und Futterhut** rechts auf rechts und schließe die kurze Mittelnaht. Beim Futterschnittteil lässt du eine **x cm lange Öffnung zum Wenden des Hutes offen**. Die Nahtzugaben bügelst du auseinander.

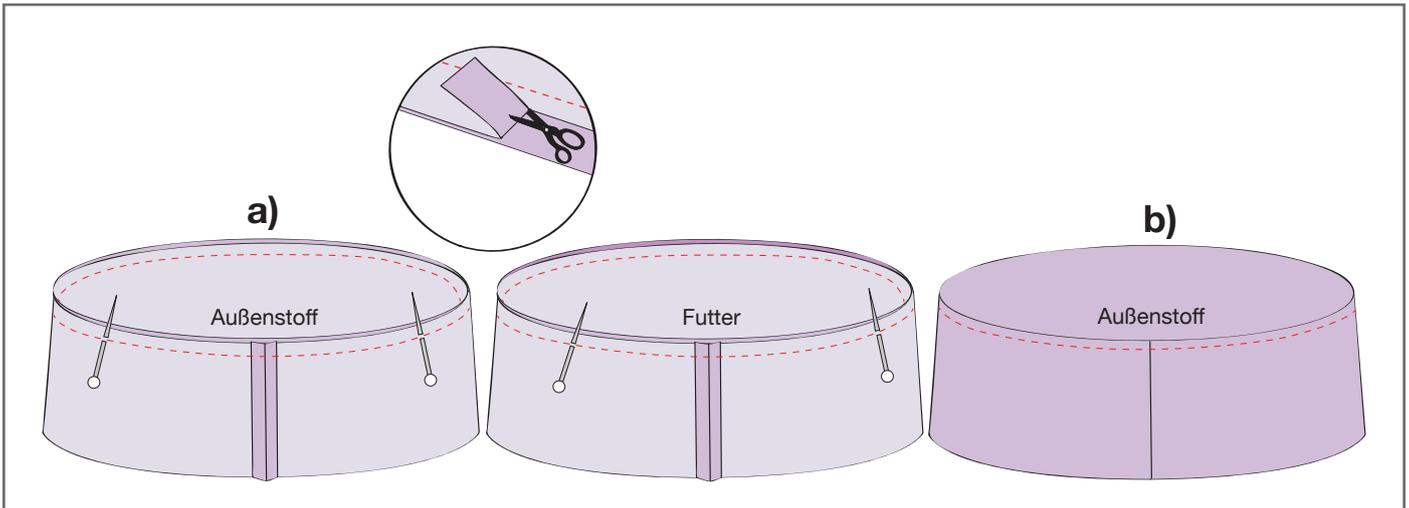
**b)** Schließe ebenfalls die hintere Mittelnaht an der **Außen- und Futterkrempe**.



## 6) Deckel an Seitenteil nähen

**a)** Übertrage dir die 4 Markierungen vom Schnittmuster auf die Schnittteile Deckel und Seitenteil und richte sie dann dementsprechend aus. Nähe nun jeweils für den Außen- und Futterhut das Seitenteil an den Hutdeckel. Beginne und ende dazu an der hinteren Mitte, der Deckel liegt dabei unten. Bei sehr dicken Stoffen schneide die Nahtzugaben anschließend stufig zurück, bevor du sie zusammen ins Seitenteil bügelst.

**b)** Wenn du magst, dann kannst du den Außenhut entlang der Deckelnaht von rechts absteppen.

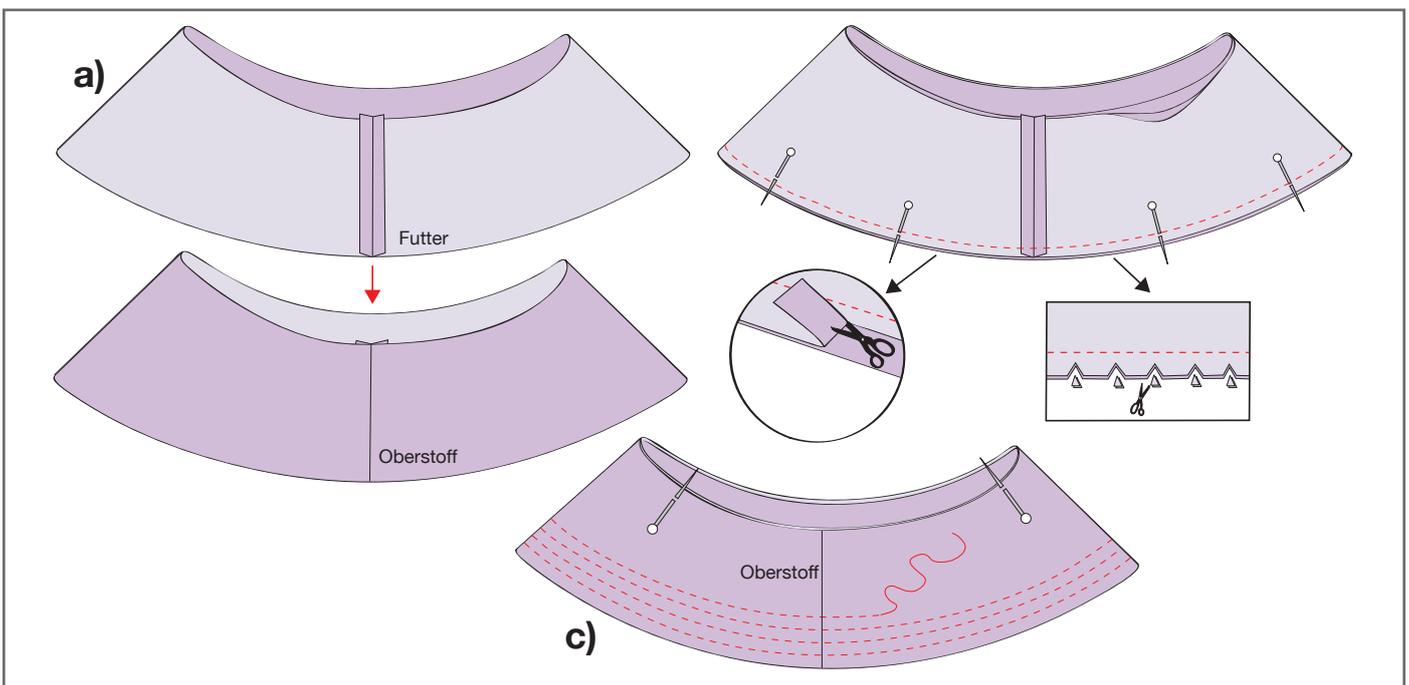


## 7) Krempe verstärken

**a)** Schiebe Außen- und Futterkrempe rechts auf rechts ineinander und nähe die untere Kante dieser beiden Schnittteile aufeinander. Die Nahtzugaben schneidest du stufig zurück und an einigen Stellen bis kurz vor die Nahtlinie ein.

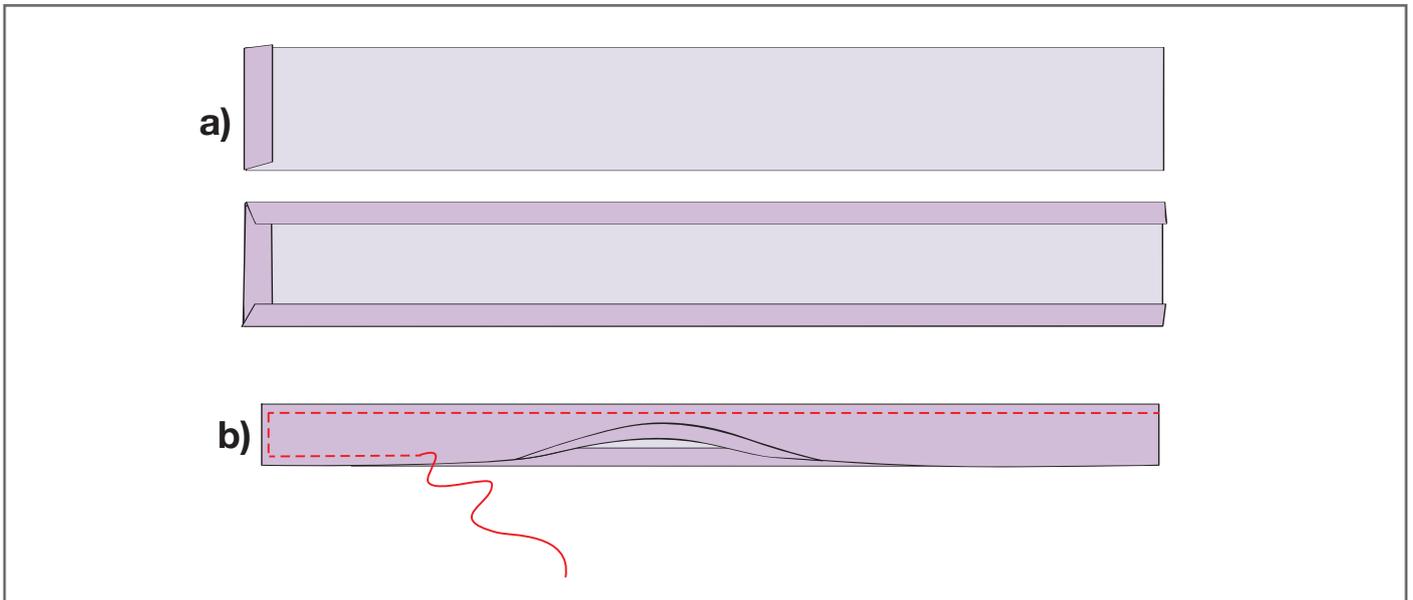
**b)** Anschließend wendest du die Schnittteile, rollst die Nahtzugaben zwischen den Fingern aus und bügelst die Naht dann nochmals von der rechten Seite über.

**c)** Hast du dich für einen dünnen Stoff entschieden, dann kannst du die Krempe nun von rechts übersteppen. Der Abstand der Nähte sollte ungefähr 1 cm betragen.



## 8) Bindebänder

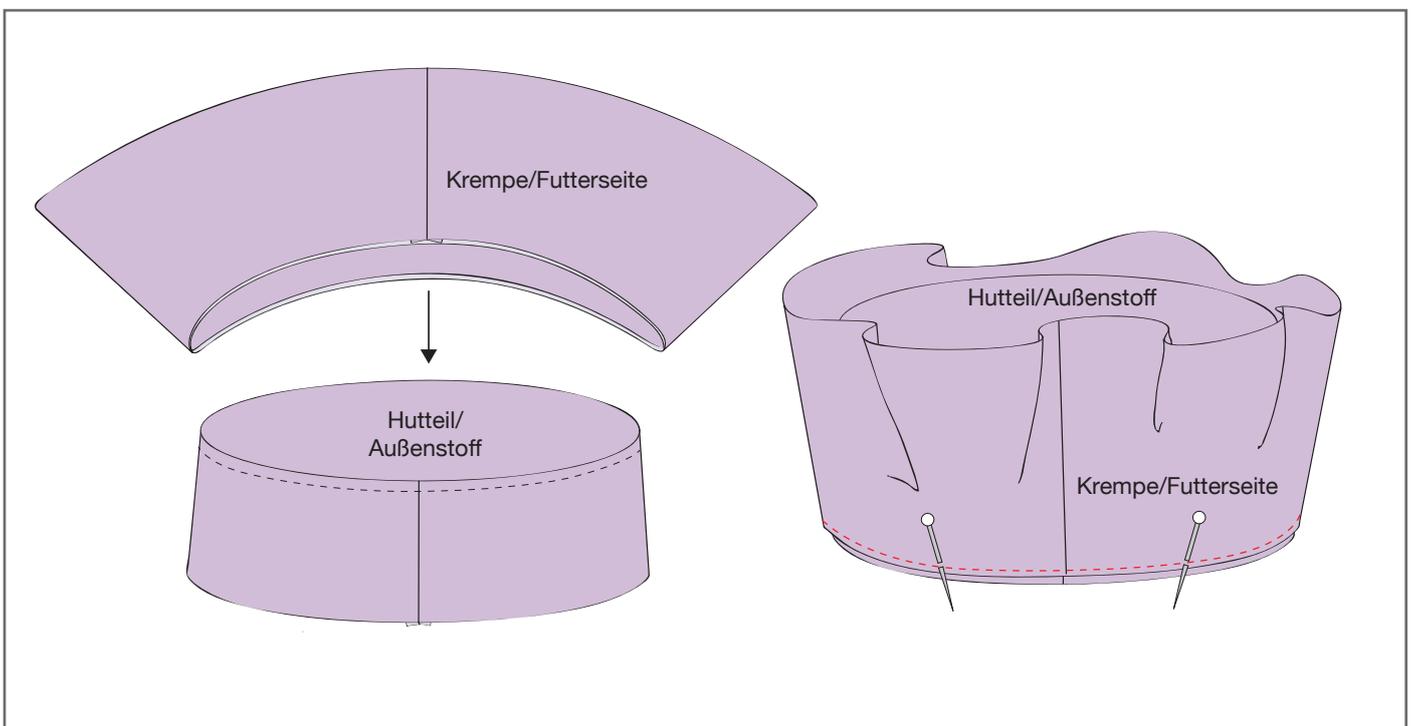
- a) Bügele für die beiden Bindebänder jeweils 3 Seiten 1 cm breit links auf links.  
b) Falte den Streifen dann nochmals mittig links auf links und steppe dann die Kanten knappkantig aufeinander.



## 9) Äußeres Hutteil an Krempe nähen

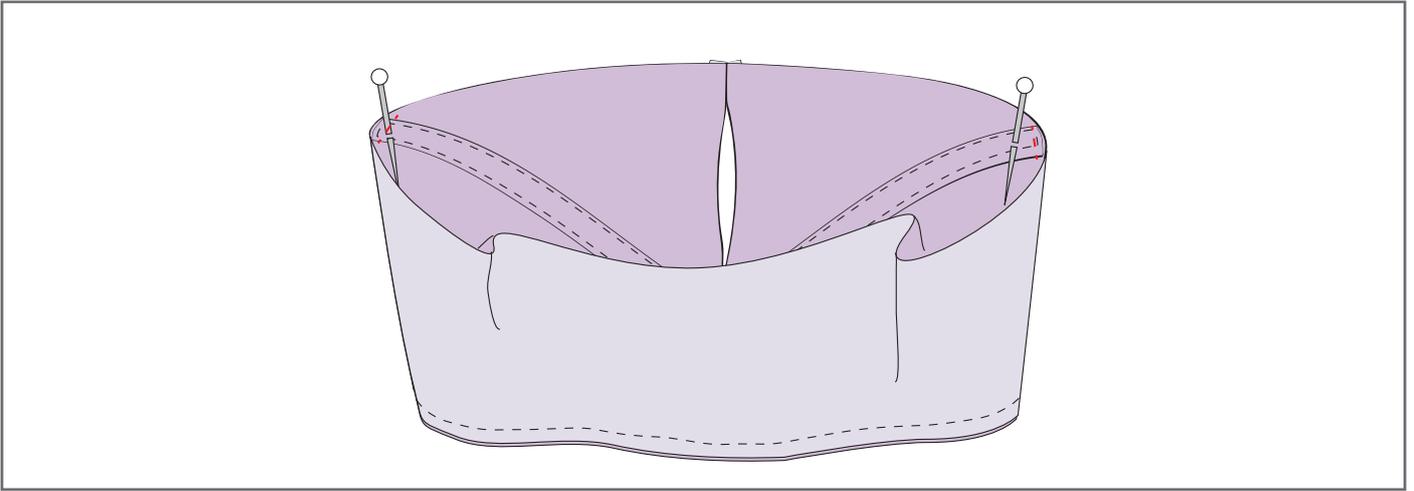
Nun fixierst du die verstärzte Krempe rechts auf rechts an den **Außenhut**, bevor du alles zusammen mit dem Futterteil verstürzt. Damit vereinfachst du dir die Arbeit für den nächsten Arbeitsgang

Schiebe dazu die Außenseite der Krempe rechts auf rechts über die rechte Stoffseite des Außenhutes und nähe dann beide Schnittteile entlang der unteren Kante aufeinander. Die Steppnaht sollte sich im Bereich der Nahtzugabe befinden, die Nahtbreite beträgt also nur 0,5 cm.



## 10) Bindebänder annähen

Teile den Futterhut entlang der Krempe gleichmäßig in 4 Teile ein und markiere die Stellen mit Nadeln. Riegle dann die Bänder innerhalb der Nahtzugaben rechts auf rechts an den **seitlichen** Kanten fest. Die Bindebänder legst du dann für den nächsten Arbeitsschritt ins Hutinnere.



## 11) Futterhut annähen

- a)** Schiebe nun das äußere Hutteil samt Krempe in den Futterhut. Achte darauf, dass die hinteren Mittelnähte und alle Markierungen exakt aufeinander liegen. Steppe dann Innen- und Außenhut entlang der Krempenaht aufeinander.
- b)** Ziehe anschließend den Hut durch die Seitennahtöffnung auf die rechte Seite und schließe die offene Naht mit einigen Handstichen.

